

Projekt:

"BAROCK IN BAYERN UND BÖHMEN"
BAYERISCH-TSCHECHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2023/2024

Ausschreibung:

600 Ausstattung und Kunstwerke
LOS 2 Raumbildender Ausbau und Vitrinen

Leistungsverzeichnis

Ausschreibung: 600 Ausstattung und Kunstwerke - LOS 2 Raumbildender Ausbau und Vitrinen.

Projekt: "BAROCK IN BAYERN UND BÖHMEN" BAYERISCH-TSCHECHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2023/2024

Bauherr:

HdBG - Haus der Bayerischen Geschichte
Zeuggasse 7
86150 Augsburg
Deutschland

Baugrundstück:

Museum der Bayerischen Geschichte
Donaumarkt 1
93047 Regensburg

Termine

Ablauf der Angebotsfrist: 18.11.2022, 12:00 Uhr
Zuschlag bis 16.12.2022
Ausführungsende / Abnahme: 05.04.2023
Ausstellungseröffnung: 09.05.2023

Ort der Angebotsabgabe / Submission:

HdBG - Haus der Bayerischen Geschichte
Zeuggasse 7
86150 Augsburg
Deutschland

Bieter

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Land:

Ansprechpartner:

Angebot

Leistungsverzeichnis (Netto)€

Zuzügl.19% MwSt.€

Leistungsverzeichnis (Brutto)€

..... Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche
Unterschrift und Firmenstempel

1- Vorbemerkung / Objektbeschreibung:

Die bayerisch-tschechische Landesausstellung „Barock in Bayern und Böhmen“ wird von Mai bis September 2023 im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg und von November 2023 bis Mai 2024 im Tschechischen Nationalmuseum in Prag zu sehen sein.

Die in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Leistungen werden für den Aufbau im Donausaal (ca. 900qm) im Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg benötigt.

Grundidee des Ausstellungskonzepts ist der Modulbau.

Unterschieden wird zwischen Doppelmodulen, Einzelmodulen und Sondermodulen die nach Belieben aneinandergereiht werden können. Ergänzt wird das Ganze durch diverse Sonderbauten, die in einem separatem Los ausgeschrieben werden.

Die Module sollen mindesten zweimal zum Einsatz kommen und müssen für einen Wiederaufbau konzipiert sein.

Leistungsumfang dieser Ausschreibung beinhaltet die Herstellung der in den Positionen beschriebenen Objekte, bzw. die Erbringung der beschriebenen Leistung inklusive Lieferung, Transport und Montage in Regensburg.

1.1- Erschließung / Anlieferung:

Adresse:

Museum der Bayerischen Geschichte
Donaumarkt 1
93047 Regensburg

Die Anlieferung erfolgt i.d.R. über ein Anlieferungstor bzw. Anlieferungsbereich, ebenerdig. Größe ca. b 2,3 x h 2,34
Öffentliche Parkmöglichkeiten befinden sich auf der gegenüberliegenden Seite der Donau.

1.2- Ausführungsfristen

Ablauf der Angebotsfrist: 18.11.2022, 12:00 Uhr

Zuschlag bis 16.12.2022

Ausführungsende / Abnahme: 05.04.2023

Ausstellungseröffnung: 09.05.2023

2- Gebäudebeschreibung/ Angaben zur Baustelle:

Das Museum ist Werktags von 7:00-17:00 zugänglich. Wochenendarbeit und Arbeiten nach 17:00 Uhr bedürfen einer vorherigen Absprache.

Befestigungen im Boden sind nicht möglich. Alle Befestigungen an der Decke sowie in Wänden sind nur nach Abstimmung mit der Bauleitung möglich, eine Freigabe durch die Bauleitung ist zwingend erforderlich.

Alle Verklebungen an bestehenden Teilen sind rückstands- und zerstörungsfrei ablösbar auszuführen.

Im Saal sollten nur unbedingt notwendige Schleif-, Säge- und Flex Arbeiten vorgenommen werden. Bei allen Arbeiten sind Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile bzw. von Einrichtungen unbedingt zu vermeiden.

Lüftungsauslässe an den Wänden und Böden im Boden nur so weit bebauen, dass eine Luft im Saal ungehindert zirkulieren kann. Die Notausgänge inkl. aller sicherheitsrelevanten Verbauungen sind freizuhalten und müssen über einen Fluchtweg mit einer Mindestbreite von 1,20m zu erreichen sein. Die Nutzung von Strom und Wasser im Haus ist möglich.

3- Verwendete Abkürzungen:

AG = Auftraggeber
AN = Auftragnehmer
LV = Leistungsverzeichnis
EP = Einzelpreis
GP = Gesamtpreis
UK = Unterkonstruktion
MMÖ = Modulumöbel
Vh = Vitrinenhaube
Hä = Objekt an der Front aufgehängt
Wv = Wandvitrine
N = Nische
V. auskragend = auskragende Vitrine
OT = Objekttext
R = Grafik Repro
LK = Leuchtkasten
T.Abt. = Text Abteilung
Inkl.Station = Inklusations Station
EX.-Prä.Sys.= Exponat-Präsentationsmöbel
K.a.= Klimagerät aktiv
Metall= Vitrine in AluAusführung

4- Arbeitsvorbereitung:

Nach Beauftragung ist ein vorgelagerter Besuch im Donausaal zwingend erforderlich, um Einbaubedingungen und Maße im Rahmen des Baus zu prüfen. Zudem ist durch den AN eine Besichtigung und Bestandaufnahmen der Vitrinenhauben im Bestand des Museums durchzuführen. Sockel von Bestandsvitrinen sind mitzunehmen und umzulackieren. Mengenangabe dazu im Leistungsverzeichnis.

5- Bemusterungen:

Alle ausgeschriebenen Materialien sind vor Produktionsbeginn bzw. Einbau durch den AN als Handmuster im Maßstab 1:1 in 2facher Ausführung der Bauleitung und dem Gestalter zur Freigabe vorzulegen. Sämtliche zur Ausführung der Bemusterung erforderliche Leistungen (einschließlich der Nebenkosten wie Lieferung, Koordination etc.) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sie werden nicht gesondert vergütet.

Die 5 Hauptwandfarben / 5 Fugenfarben und 1 Sonderfarbe, werden in einer gesonderten Position mit der Erstellung eines Prototyp aufgelistet.

6- Schnittstellen zu anderen Gewerken:

Es bestehen Schnittstellen zu anderen Gewerken. Betreffend AN Ausstellungsbau 02 (Sonderinstallationen), AN Grafikproduktion, AN Vitrinen Beleuchtung, AN Glas sowie AN Medientechnik und Exponat Einrichtung/Restauratoren. Eigenverantwortliche Abstimmungen sind vorzunehmen und diese vom Planer und Nutzer bestätigen zu lassen. Koordinations- und Integrationsarbeit sind Teil der Leistung und vom AN mit einzukalkulieren, sie werden nicht gesondert vergütet. Angaben zu genauem Umfang siehe Einzelpositionen.

7- Konstruktion Wandmodul / Ausführung

Hauptaugenmerk ist das Fugenbild. Es ist darauf zu achten, dass die vertikalen und horizontalen Fugen ohne Versatz durchlaufend sind (lot – und fluchtgerecht). Fugen sollten grundsätzlich von hinten geschlossen sein.

- Sämtliche freistehenden bzw. selbsttragenden Ausstellungselemente sind mit rutschfesten und justierbaren Stellfüßen aufzustellen, sofern nicht anders in den jeweiligen Positionen angegeben.

-
- Ausführung sowie Materialwahl und Materialstärken sämtl. Konstruktionen und Unterkonstruktionen nach statischem Ermessen von AN.
 - Die Überprüfung der Dimensionierung der Konstruktionen ist Teil der Leistung und vom AN vorzunehmen. Die von Ausstellungelementen aufzunehmenden Lasten durch Platzierung von Exponaten, Aufnahme von Vitrinenhauben u.a. sind vom AN zu überprüfen und bei der Dimensionierung zu berücksichtigen. Die Sicherung von Stabilität und Standfestigkeit ist Teil jeder Position. Die in den Zeichnungen angegebenen Stückzahlen und Positionen dienen als Anhaltspunkt und sind vom AN konstruktiv zu überprüfen.
 - Aussparungen für Strom- und Kabelzufuhr wie Auslässe, Durchbrüche für integrierte Beleuchtung sowie Medientechnik sind vom AN zu berücksichtigen und einzuplanen. Auf ausreichend Belüftung ist zu achten.
 - Allgemein sind keine sichtbaren Bänder und Befestigungsmittel zugelassen.
 - Sämtliche Durchführungen und Auslässe sind mit geeigneten Mitteln staub- und luftdicht auszubilden.
 - Keine sichtbaren Befestigungs- oder Verbindungsmittel an Außenflächen bzw. sichtbaren Oberflächen auszuführen.
 - Funktionselemente wie Klappen und Schübe sind sicher zu gestalten, s.d. keine Quetschgefahr besteht. Prinzipiell sind sie selbstschließend auszuführen
 - An Ausstellungelemente die bis zum Boden reichen, ist im unteren Bereich eine Sockelleiste vorzusehen, die mit HPL oder vergleichbar beschichtet ist, zum Schutz vor Feuchtigkeit und Trittschäden.
 - Für die Ausführung der Leistungen sind alle einschlägigen Vorschriften, Richtlinien, Durchführungen und DIN-Bestimmungen in ihrer jeweils gültigen, neuesten Fassung zu Grunde zu legen.

8- Montage / Aufbau

- Die Nutzung und Vorhaltung besondere Hebetchnik sowie von Gerüsten, Rollgerüsten, etc. liegt im Verantwortungsbereich des AN, ebenso die Sicherheit.
- Der Boden ist während der Aufbauzeit besonders zu schützen und geeignet stabil abzudecken. Aufwendungen hierfür sind in den Vertragspreisen enthalten. Verunreinigungen und Beschädigungen sind zwingend auszuschließen. Beschädigung und deren Reparatur gehen zu Lasten des Auftragnehmers.
- Der AN hat über die gesamte Bauzeit hinweg einen bevollmächtigten deutschsprachigen Vertreter zu stellen und zur Verfügung des AG und der Objektüberwachung zu halten. Dieser Vertreter muss fachkundig und die Aufgabe des Fachbauleiters übernehmen. Er muss u.a. berechtigt sein, Weisungen in Empfang zu nehmen und auszuführen. Er hat an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen. Eine besondere Vergütung fällt hier nicht an.
- Der bevollmächtigte Vertreter muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Die Projektsprache ist Deutsch.
- Alle Bauteile sind vorzufertigen, so dass vor Ort nur die Montage und wenige Anpassungsarbeiten vorzunehmen sind.
- Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsteile wie Dübel, Schrauben, Klemmen, Hänger und Kleinteile etc., die nicht besonders in den nachfolgenden Positionen aufgeführt sind und Leistungen, die auch ohne besondere Erwähnung in der Leistungsbeschreibung zum Leistungsumfang gehören sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

9- Konstruktionszeichnung und Werkstattplanung

- Die Ausführung ist im Detail in Werk- und Montageplänen durch den AN darzustellen. Generell erfolgt die Fertigung erst nach Klärung aller Details sowie der Freigabe der Werkstattpläne durch Bauleiter und Gestaltung.
- Die Haftung des Auftragnehmers für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm erstellten Ausführungsunterlagen wird durch die Freigabe des Auftraggebers nicht berührt.
- Auf Unklarheiten oder Widersprüche im vorliegenden Leistungsverzeichnis ist vom Bieter vor Abgabefrist der Ausschreibung hinzuweisen.
- Der Auftraggeber behält sich vor einzelne Positionen aus der Leistungsausschreibung herauszunehmen, bzw. Maßangaben zu ändern. Maßänderungen bis 10cm sind einzukalkulieren und ohne Mehr-oder Minderpreis mit dem Einheitspreis abgegolten.
- Die Zeichnungen und Unterlagen sind digital (als PDF-Dateien) zu übergeben.
- Alle zur Erstellung erforderlichen Leistungen sind in den Einheitspreis einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

-
- Der AN hat vor Ausführungsbeginn selbständig beim Planer die aktuellen Planungsstände abzufordern.

10- Material und Oberfläche

Es wird 5 Abteilungen geben, somit 5 Hauptfarben der Wände bzw. MMö's. Entsprechend 5 andersfarbige Fugenfarben. Farbangabe nach NCS oder Pantone.

Endgültige Festlegung von Material- und Produktwahl in Rücksprache mit Bauleitung und Gestalter im Zuge der Werkplanung, nach Bemusterung.

Anforderung Emissionsklasse E1:

- Alle zum Einsatz vorgesehenen Materialien, Isolierungen, Dichtungen und Dämmstoffe eingeschlossen, müssen in Bezug auf ihre Emissionswerte für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet sein. Es dürfen generell nur Produkte der Emissionsklasse E1 verwendet werden.
- Es darf kein essigvernetzter Silikon verwendet werden. Die Ausgasung von Essig- oder Ameisensäure ist auszuschließen.
- Es sind lediglich geprüfte und zugelassene Materialien zu verwenden. Alle angebotenen Materialien (Beschichtungen, Bespannungen, Lacke, Kleber, Dichtstoffe, Holzwerkstoffe und dergleichen) müssen den konservatorischen Anforderungen genügen und müssen frei von allen bekannten Schadstoffen sein.
- Lackierte Einbauten für Vitrinen müssen vor der Einbringung mind. 3 Wochen ausgedünstet sein.
- Alle entsprechenden Produkte, ihre chemische Zusammensetzung und entsprechende Verarbeitungs- und Benutzerkriterien sowie Prüfzeugnisse und Nachweise sind durch den AN zu belegen.
- Alle entsprechenden Produkte, ihre chemische Zusammensetzung und entsprechende Verarbeitungs- und Benutzerkriterien sowie Prüfzeugnisse und Nachweise sind durch den AN zu belegen. (auf Anfrage)
- Es ist darauf zu achten, dass das Material aller Sichtflächen aus einer Charge kommen, inkl. Reservematerial.

Anforderung Brandschutz:

Ausführung alle Baustoffe, Holzmaterialien und Holzwerkstoffe und deren Bearbeitung und Beschichtung mindestens in normalentflammbar B2 gem. DIN 4102, falls nicht gesondert in Einzelpositionen beschrieben.

11- Abnahme

Die Arbeiten des AN werden nur in mängelfreiem und in absolut gereinigtem Zustand abgenommen.

Eine Baufeinreinigung wird durch den AG weder durchgeführt noch vergütet. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Elemente sind staubfrei und frei von jeglichen Schlieren oder Flecken zu übergeben. Dies gilt auch und insbesondere für die Verglasungen.

Nicht gereinigte Bauteile werden nicht abgenommen.

Dies gilt selbstverständlich auch für Teilabnahmen.

Bei der Abnahme werden folgende Dokumente vorgelegt:

- Werkstattzeichnungen
- Prüfzeugnisse und techn. Datenblätter

Hinweise

In die Einheitspreise einzukalkulieren sind ebenfalls:

- Bestandsaufnahme, Maße vor Ort nehmen (einschließlich aller Nebenkosten wie An- und Abfahrten, Übernachtungen etc.)
- Montageeinrichtung / Baustelleinrichtung
- erforderlichen Baustellengemeinkosten
- Vorbesprechungen/Baubesprechungen im Vorbau und während Aufbau
- Werksplanung
- Werkfertigung, betriebsfertige Montage inkl. Planung
- Transport und Logistik
- Schutzbelag für die Fußböden im Bereich der Transportwege
- Abfallentsorgung
- eventuell anfallende Übernachtungs- und Reisekosten
- Reinigung der Baustelle und der gelieferten Positionen

-
- Der Auftraggeber behält sich vor einzelne Positionen aus der Leistungsbeschreibung herauszunehmen

Der AN erklärt,

- dass er die Ausschreibung auf Vollständigkeit geprüft hat
- dass keine Stellen fehlen
- dass er die Ausschreibung lückenlos gelesen hat
- dass der Text der Ausschreibung nicht unvollständig und nicht mehrdeutig ist
- dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft und gewertet hat
- dass er die örtlichen Gegebenheiten bei der Kalkulation berücksichtigt hat
- dass er in vollem Umfang die ausgeschriebene Leistung aufgrund der Projektpläne erbringen kann.

12- Nachtragsangebote

Zusätzliche Arbeiten gegenüber dem Leistungsverzeichnis, die sich während der Ausführung ergeben, sowie Massenmehrungen bei Positionen über 10% bedürfen eines entsprechenden schriftlichen Angebotes an den AG. Nachtragsangebote sind fortlaufend zu nummerieren und in der Art des Leistungsverzeichnisses nach der jeweiligen Abschnittsbezeichnung und Titelbezeichnung zu gliedern.

13- Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten bedürfen vor Ausführung der Bestätigung und Beauftragung durch den AG, bzw. durch die Bauleitung. Der AN hat einen entsprechenden Antrag auf Beauftragung mit Angabe der zu erwartenden Lohnstunden und Materialkosten rechtzeitig in prüffähiger Form vorzulegen. Stundenlohnarbeiten werden grundsätzlich als Einzelrechnung bezahlt.

Vom Bieter mit einbezogene Fremdfirmen sind im entsprechenden Formblatt zu benennen.

14- Anlagenverzeichnis Planunterlagen

1. Grundriss

001_A_BBB_Grundriss Übersicht
002_A_BBB_Grundriss MMö
003_A_BBB_Grundriss Vitrinen

5. Freistehendes Element

080-A-BBB-Podest 1 - Brüste Maximilian
081-A-BBB-Podest 2 - Pferdetrense
082-A-BBB-Podest 3 - Sarkophage
083-A-BBB-Podest 4 & 5
084-A-BBB-Podest 6, 9 & 10
085-A-BBB-Podest 7
086-A-BBB-Podest 8
087-A-BBB-Exponatständer - Hinrichtung
088-A-BBB-Medentisch 1 Insel
089-A-BBB-Medentisch 2,3 & 4

Projekt:

"BAROCK IN BAYERN UND BÖHMEN"
BAYERISCH-TSCHECHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2023/2024

Ausschreibung:

600 Ausstattung und Kunstwerke
LOS 2 Raumbildender Ausbau und Vitrinen

15_ Erklärung – Nummerierung Wandabwicklung

Es gibt 5 Abteilungen. Jedes Front-Set / Modul wird durchnummeriert. Jedes Abteil beginnt von 1 aufwärts zählend. Bsp. 1-01, 2-02, 4-15. Die vordere Zahl steht für das Abteil, die folgende Zahl für das Modul/Frontset. Zudem enthält die Nummerierung noch die Info, was auf/in dem Modul passiert.

Hä = Hängung an Front

WV = Wandvitrine

VH = Witrinenhaube

N = Nische

Tabt. = Text Abteil

Wie folgt z.b. WV.3-03 -> Wandvitrine in Abteil 3 im Modul 03.

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
1.	<p>Hinweistext zum Podest</p> <p>Freistehendes Präsentationspodest</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage von freistehenden Präsentationspodesten</p> <p>Material: MDF oder vergleichbarer Holzplattenwerkstoff mit einer glatten und lackierfähigen Oberfläche; Oberfläche: frescolight Metallics oder vergleichbar. "Metallic look". Lackierung ist so zu wählen, dass sie den Angaben im Vortext entsprechen.</p> <p>Glas mit Sockel und Beleuchtung sind nicht Bestandteil dieser Positionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Podeste bestehen aus UK und einer Deckplatte • Deckplatte: <ul style="list-style-type: none"> • wenn möglich immer in einem Stück • Ecken gerundet R10 • besteht aus einer homogen geschwungenen Outline (nicht polygonal) • teilweise mit Ausschnitten • UK: <ul style="list-style-type: none"> • aus Formgebern für die Rundungen. • Mittlere Teil der UK muss dafür ausgelegt sein Exponate oder Hauben aufzunehmen <p>Sofern eine Glashaube auf dem Podest steht, ist der Sockel flächenbündige zur Decklage einzulassen. Mit Schloss. Platzbedarf Schlüssel berücksichtigen.</p> <p>Podeste "docken" an der geraden Seite an ein MMö. Zwischen Podest und Wand soll sich eine 10mm Schattenfuge abzeichnen.</p> <p>Sockel: mit höhenverstellbaren und schwerlastfähigen Füßen. Inkl Blende zum Clipsen.</p>			
1.1	<p>Podest 1 Büste Maximilian</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “ Pos1</p> <p>vgl. Zeichnung 080_A_BBB_Podest 1- Maximilian</p> <p>Abmessungen allgemein: ca. H. 190x B. 120x T. 105cm Neigung des Oberteils ca. 30°, höchster Punkt 190cm, tiefster Punkt 120cm</p> <p>Oberteil/Deckel: Oberteil wird schräg auf den Korpus montiert. Mittig eine rechteckige Aussparung für das Exponat.</p> <p>Exponatsockel: 4 Seitiger Sockel auf Gehrung der im Podestkorpus sitzt. MDF oder vergleichbarer Holzplattenwerkstoff mit einer glatten und lackierfähigen Oberfläche; Lackiert, Glanzgrad Seidenmatt. Deckel des Sockels vertieft.</p> <p>Achtung genaues Gewicht und Abmessungen der Skulptur tba.</p>	1 Stck	.....	.....

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
1.2	<p>Podest 2 Pferdetrnese</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “ Pos1</p> <p>vgl. Zeichnung 081_A_BBB_Podest 2- Pferdetrnese</p> <p>allgemein: ca. H. 50 x B. 276 x T. 190 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Teile • Inkl. Revisionstür absperrbar, um den Zugang zum Klimagerät und Strom zu ermöglichen. Haube mit bauseits gestelltem Schloss. <p>• Deckel: Mittig rechteckige Aussparung für Vitrine (5-Seiten) gefräst. Zusätzlich Aussparung für Rückwand UK muss so konzipiert sein dass ein Klimagerät und ein Metallsockel Platz findet. Der Sockel ist flächenbündig zum Deckel einzulassen. Achtung Revision unterhalb des Sockels.</p> <p>Rückwand: UK aus Holzplattenwerkstoff. Decklage auf Gehrung lackiert seidenmatt . Zur Befestigung am Podest.</p>	1 Stck	.....	.....
1.3	<p>Podest 3 Sarkophag</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “ Pos1</p> <p>vgl. Zeichnung 081_A_BBB_Podest 3- Sarkophage</p> <p>Abmessungen allgemein: ca. H. 350x B.287 x T.203 cm</p> <p>Tüllvorhang/Textil: Schwarz, feste Maschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche UK aus Metallrahmen mittig, um 450kg Exponat zu tragen <p>Ein Tüll-textil fungiert als Tastschutz und vermindert ein Einstauben des Exponats . Stoff wird von vertikal angebrachten Metallstreben mit rundem Querschnitt gehalten. Unten Verbindung zum zentralen Metallgerüst, auf 350 cm durch einen Metallring mit einander verbunden. Querschnitt nach statischem Ermessen, allerdings so dünn wie möglich.(ca.17mm Durchmesser) Den oberen Abschluss bildet eine transparente Abdeckung, um das Exponat zusätzlich vor Staub zu schützen.</p> <p>Podest-Deckel: Durch eine eingefräste Nut mit ca. 125mm Abstand parallel zur Außenkante, wird der Tüll in das Podest geführt. Der Tüll soll nicht gespannt werden sondern lediglich durch ein eingenähtes Bleiband im Saum nach unten ziehen. Gewicht des Bleibandes gilt es prüfen, damit der Stoff nicht zu sehr " duchhängt". Der Äußere Ring muss reversible ausgearbeitet sein.</p>	1 Stck	.....	.....

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
1.4	<p>Podest 4</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “ vgl. Zeichnung 083_A_BBB_Podest 4 & 5</p> <p>allgemein: ca. B. 124 x T. 137 x H. 70 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckel: Mittig rechteckige Aussparung für Vitrine. Der Sockel ist flächenbündig zum Deckel einzulassen. 	1 Stck	.....	.....
1.5	<p>Podest 5</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “ vgl. Zeichnung 083_A_BBB_Podest 4 & 5</p> <p>allgemein: ca. B. 224 x T. 172 x H. 70 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckel: Mittig rechteckige Aussparung für Vitrine. Der Sockel ist flächenbündig zum Deckel einzulassen. 	1 Stck	.....	.....
1.6	<p>Podest 6</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “ vgl. Zeichnung 084_A_BBB_Podest 6,9 & 10 083_A_BBB_Podest 4 & 5</p> <p>allgemein: ca. B. 142 x T. 130 x H. 40 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckel: Mittig rechteckige Aussparung für Vitrine. Der Sockel ist flächenbündig zum Deckel einzulassen. 	1 Stck	.....	.....

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
1.7	<p>Podest 7</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “</p> <p>vgl. Zeichnung 085_A_BBB_Podest 7</p> <p>allgemein: ca. B. 322 x T. 210 x H. 70 cm Auf dem Podest stehen unterschiedlich hohe Vitrinenhauben rechtwinklig zueinander. Fugenbild der Deckplatte vom Gestalter freigeben lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauben mit bauseits gestellten Schlössern. • Deckel: Mehrere rechteckige Aussparung für Vitrine. Die Sockel sind flächenbündig zum Deckel einzulassen. <p>UK stabil für die Anzahl der Hauben konzipieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Podest: <ul style="list-style-type: none"> • In dem homogenen Podest ist ein rechteckiges erhöhtes Podest eingeschoben. • Masse: B. 210 x T. 60 x 1,20 cm. Dieses erhält über Ausschreibung Glas eine Tastschutzscheibe. Vorkehrung für Einbau inkl. Montage hierfür vorsehen. Scheibe „steckt“ in Nut. Absprache mit Dienstleister Glas zwingend erforderlich Oberfläche analog zu Podest. 	1 Stck	.....	.....
1.8	<p>Podest 8</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “</p> <p>vgl. Zeichnung 085_A_BBB_Podest 8</p> <p>allgemein: ca. B. 320 x T. 309 x H. 70 cm Auf dem Podest stehen unterschiedlich hohe Vitrinenhauben rechtwinklig zueinander. Fugenbild der Deckplatte vom Gestalter freigeben lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauben mit bauseits gestellten Schlössern. Platzbedarf Schlüssel berücksichtigen. • Deckel: Mehrere rechteckige Aussparung für Vitrine. Die Sockel sind flächenbündig zum Deckel einzulassen. <p>UK stabil für die Anzahl der Hauben konzipieren.</p>	1 Stck	.....	.....

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
1.9	<p>Podest 9</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “ vgl. Zeichnung 084_A_BBB_Podest 6,9 & 10 083_A_BBB_Podest 4 & 5</p> <p>allgemein: ca. B. 258 x T. 154 x H. 40 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inkl. Revisionstür absperierbar, um den Zugang zum Klimagerät und Strom zu ermöglichen. Haube mit bauseits gestelltem Schloss. • Deckel: Mittig rechteckige Aussparung für Vitrine. Der Sockel ist flächenbündig zum Deckel einzulassen. <p>UK muss so konzipiert sein, dass ein Klimagerät Platz findet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Boden unter Vitrine muss eine Revisionsmöglichkeit vorgesehen werden (nicht absperierbar). Bei Nutzung von aktiven Klimageräten müssen luftdichte Aussparungen für Schläuche usw. vorgesehen werden. 	1 Stck	.....	.....
1.10	<p>Podest 10</p> <p>Ausführung gem. Hinweistext zu Titel „Freistehendes Präsentationspodest “</p> <p>vgl. Zeichnung 084_A_BBB_Podest 6,9 & 10 083_A_BBB_Podest 4 & 5</p> <p>allgemein: ca. B. 93 x T. 42 x H. 40 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckel: Mittig rechteckige Aussparung für Vitrine. Der Sockel ist flächenbündig zum Deckel einzulassen. 	1 Stck	.....	.....

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
1.11	<p>Exponatständer - Hinrichtung</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage von einem freistehenden Exponatständer aus Holzpfosten.</p> <p>vgl. Zeichnung 087-A-BBB_Exponatständer - Hinrichtung</p> <p>Material: Holz nach Bemusterung (Nadelholz) roh. Darf nicht Harzen. Maße: H. 450 x B. 240 x T. 87cm</p> <p>Ca. 8 Vertikale Pfosten 80/80mm, die mit willkürlichen Querverbindungs-Pfosten 60/60mm miteinander verbunden sind. Diese Verbindung muss statisch funktionieren (Kippgefahr)</p> <p>Vorrichtung für die Aufnahme einer lackierten MDF oder vergleichbarer Holzplattenwerkstoff mit einer glatten und lackierfähigen Oberfläche. Oberfläche seidenmatt lackiert.</p> <p>Plattenmaß: B. 240 x B. 200 x 22,2cm. An dieser Platte wird ein Exponat montiert.</p>	1 Stck	.....	.....

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
1.12	<p>Medieninsel 1</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage einer sternförmigen Tischformation mit integrierten Monitoren.</p> <p>vgl. Zeichnung 088-A-BBB-Medentisch 1 Insel</p> <p>Material: MDF oder vergleichbarer Holzplattenwerkstoff mit einer glatten und lackierfähigen Oberfläche. Lackierung ist so zu wählen, dass sie den Angaben im Vortext entsprechen, vom Besucher anzulangen sind und deshalb äußerst robust und leicht zu reinigen sind.</p> <p>I.d.R. alles auf Gehrung verleimt.</p> <p>Zentrum bildet ein 5 eckiges Element:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Deckel • auf Gehrung verleimt, • mit absperrbarer Revisionstür • auf ausreichend Belüftung ist zu achten • im Inneren soll die Technik für die auf den Tischen montierten 4 Monitore verstaut werden. • Kabelführung und Einbau Monitore mit Dienstleister Technik absprechen <ul style="list-style-type: none"> • an jeder Schenkellänge steht ein „Brückentisch“ H. 108 x T. 40 x L. 135 cm. Tischfläche ist 30° geneigt. • 4 Tische werden mit einem bauseits gestelltem Monitor versehen. Diese sollen flächenbündig in die Platte eingelassen werden (Montage der Monitore über Technik). Auf ausreichend Belüftung ist zu achten. Unterseite des Tisches reversible ausführen • Tisch mit 10mm Luft zum Boden <ul style="list-style-type: none"> • ein Tisch bekommt ein bauseits gestelltes Blätterbuch. Montage des Blätterbuchs mit Alufachleiste von unten befestigt <ul style="list-style-type: none"> • höhenverstellbaren Füßen 	1 Stck	.....	.....
1.13	<p>Medientisch 2 - Puzzle</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage eines einfachen quadratischen Brückentisches Masse: B.110 x H. 81 x T. 110cm</p> <p>vgl. Zeichnung 089-A-BBB-Medentisch 2,3 & 4</p> <p>Material: MDF oder vergleichbarer Holzplattenwerkstoff mit einer glatten und lackierfähigen Oberfläche. Lackierung ist so zu wählen, dass sie den Angaben im Vortext entsprechen, vom Besucher anzulangen sind und deshalb äußerst robust und leicht zu reinigen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Gehrung verleimt • Tisch mit 10mm Luft zum Boden • höhenverstellbaren und schwerlastfähigen Füßen 	1 Stck	.....	.....

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
1.14	<p>Medientisch 3 - Tastmodell</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage eines Tisches zur Aufnahme eines Models und 2 30° schräggestellten Monitoren.</p> <p>vgl. Zeichnung 089-A-BBB-Medentisch 2,3 & 4</p> <p>Masse: B.200 x H. 74 x T. 105cm</p> <p>Material: MDF oder vergleichbarer Holzplattenwerkstoff mit einer glatten und lackierfähigen Oberfläche. Lackierung ist so zu wählen, dass sie den Angaben im Vortext entsprechen, vom Besucher anzulangen sind und deshalb äußerst robust und leicht zu reinigen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Gehrung verleimt • Tischfüße in Form eines Rechtecks an jeder Seite und Ecke um 90° gedreht • An den Stirnseiten, schräg gegenüber, bündig an der Kante und 30° geneigt, 2 bauseits gestellte Monitore • Monitore sollen flächenbündig in einen „Ständer“ eingelassen werden (Montage der Monitore über Technik). Auf ausreichend Belüftung ist zu achten. • Tisch steht auf einem Bestandsbodentank • Tisch mit 10mm Luft zum Boden • höhenverstellbaren und schwerlastfähigen Füßen 	1 Stck	.....	.....
1.15	<p>Medientisch 4 - Würfel</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage eines quadratischem „Kubus“ mit integriertem Monitor.</p> <p>vgl. Zeichnung 089-A-BBB-Medentisch 2,3 & 4</p> <p>Masse: B.85 x H. 75 x T. 105cm</p> <p>Material: MDF oder vergleichbarer Holzplattenwerkstoff mit einer glatten und lackierfähigen Oberfläche. Lackierung ist so zu wählen, dass sie den Angaben im Vortext entsprechen, vom Besucher anzulangen sind und deshalb äußerst robust und leicht zu reinigen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Gehrung verleimt • V-förmige „Wanne“ zu Aufnahme eines bauseits gestellten Monitors 30° geneigt. Monitore flächenbündig eingelassen. (Montage der Monitore über Technik). Auf ausreichend Belüftung ist zu achten. • Technik im unteren Teil mit Klappe zum Verschließen. • Tisch mit 10mm Luft zum Boden 	3 Stck	.....	.....

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung	Menge	EP in (€)	GP in (€)
2.	<p>Stundenlohn arbeiten Hinweistext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis Stundenlohnarbeiten (Eventualpositionen) Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und Gewinn enthalten sind, vergütet. • Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen. • Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. • Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung von der Bauleitung angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 und § 15 VOB/B). • Die anfallenden Regiezettel sind innerhalb 5 Arbeitstagen zur Unterzeichnung vorzulegen. Verspätet vorgelegte Regiescheine können nicht anerkannt werden. 			
2.1	<p>Stundensatz Meister Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Meister</p>	1 Std	.....	.....
2.2	<p>Stundensatz Helfer Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Helfer</p>	1 Std	.....	.....
2.3	<p>Stundensatz Facharbeiter Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter</p>	10 Std	.....	.....
3.1	<p>LKW 3,5t Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden folgende Gerätesätze berechnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten • die Betriebskosten (Betriebs- und Wartungsstoffe, Reparaturkosten) für: LKW bis 3,5t, ohne Fahrer 	1 Std	.....	.....

Projekt:

"BAROCK IN BAYERN UND BÖHMEN"
BAYERISCH-TSCHECHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2023/2024

Ausschreibung:

600 Ausstattung und Kunstwerke
LOS 2 Raumbildender Ausbau und Vitrinen

3.2 LKW 7,5t

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden folgende Gerätesätze berechnet:

- Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten
- die Betriebskosten (Betriebs- und Wartungsstoffe, Reparaturkosten) für:
LKW bis 7,5t, ohne Fahrer

1 Std

Projekt:

Ausschreibung:

Pos-Nr /Oz	Leistungsbeschreibung / Zusammenfassung	Summe
1.1	Podest 1 - Bürste Maximilian€
1.2	Podest 2 - Pferdetränke€
1.3	Podest 3 - Sarkophage€
1.4	Podest 4€
1.5	Podest 5€
1.6	Podest 6€
1.7	Podest 7€
1.8	Podest 8€
1.9	Podest 9€
1.10	Podest 10€
1.11	Exponatständer - Hinrichtung€
1.12	Medentisch 1 Insel€
1.13	Medentisch 2 Puzzle€
1.14	Medentisch 3 Tastmodell€
1.15	Medentisch 4 Würfel€
2	Stundenlohn arbeiten€
3	LKW€
	LV Summe netto€
	Zuzügl. 19% MwSt€
	LV Summe Brutto€

.....

(Ort und Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)